

29. November 1935

1219
500

An den Generaldirektor der Bayrischen Staatgemäldeausstellungen
Herr Professor Dr. E. Buchner, Alte Pinakothek, Barerstrasse 27
München B N W

Sehr verehrter Herr Generaldirektor,

Morgen werden in Paris die Bilder des Louvre und des Petit Palais und der zahlreichen Sammler nach Zürich abgehen. Der Louvre sendet tatsächlich das "Entourrement d'Ornans" und fünf weitere bedeutende Bilder, das Petit Palais die "Damoiselles des bords de la Seine" und das Familienbild Proudhon, neben vier andern Werken. Aus Deutschland sind bisher die Bilder der National-Galerie, des Städelschen Kunstinstitutes, der Kunsthalle Hamburg und der Kunsthalle Karlsruhe entweder bereits hier eingetroffen oder noch unterwegs.

So würden wir Sie gern bitten, uns auch das oder die Werke auf die ersten Tage der nächsten Woche zu übersenden, mit denen Ihre Sammlung sich beteiligt. Wir danken Ihnen sehr für die Zusage des Bildnisses Olivier von 1860 und möchten darüber hinaus uns nur noch die höfliche Frage erlauben, ob Sie ohne Beschwerde noch das Apfelstilleben von 1871 beifügen könnten. Von Stilleben ist bisher kein Stück von der Bedeutung des Ihrigen vertreten.

In Erwartung Ihrer gütigen Entscheidung bitten wir Sie, um Mitteilung der Versicherungswerte oder des Versicherungswertes für Olivier damit wir die Versicherung von Nagel zu Nagel rechtzeitig anmelden können, bevor die Sendung München verlässt.